

# Champing

Schon Pläne für die Sommerferien gemacht? Wie wäre es mit einem Besuch alt ehrwürdiger Kirchengebäude in England?

Nein – nicht, was Sie jetzt denken. Keine anstrengenden Führungen durch die St Paul's Cathedral. Und auch keine touristische Grabeschau in Westminster Abbey. Sondern zum Beispiel ein uriger Abend in St Thomas in Friarmere, eine lärmlose Nacht in St Mary in Longsleddale oder ein Kirchen-Entdecker-Camp für die ganze Familie in St Michael the Archangel in Booton.

Von diesen jahrhundertealten Kirchen haben Sie noch nie gehört? Macht nichts. Die kennt kaum jemand. Weil das so ist – und weil sie auch liturgisch kaum mehr genutzt werden – bröckeln sie langsam vor sich hin. Ihr drohender Verfall hat allerdings die Leute vom National Church Conservation Trust, die sich um die Erhaltung von alten Kirchen kümmern, auf eine Idee gebracht: Champing.

Das Wort ist ein Mix aus den Worten „Church“ und „Camping“. Und das ist es auch: In den Kirchen kann man übernachten. Ganz spartanisch. Ohne Heizung, ohne Strom, ohne flie-

Quelle:

<http://www.champing.co.uk/wp-content/uploads/2016/01/Aldwinckle-2.jpg>

Bendes Wasser. Aber mit Freunden, mit Musik und in einem warmen Bett für die Nacht. Die Übernachtung in der Kirche ist nicht nur ein verlockendes Angebot für Wanderer. Champing ermöglicht auch, dass die Kirchen überhaupt erhalten bleiben können – als das, was sie sind: ein guter Platz für Fremde auf der Durchreise.

*Bernhard Spielberg*